

Lohrer Echo – 16.08.2021

Lions spenden für Mainfränkische Werkstätten

Bauprojekt: Zum Wechsel in der Lions-Präsidentschaft übergeben Rauch und Eisert 500 Euro

NEUENDORF. Der Lions-Club Lohr-Marktheidenfeld unterstützt die Mainfränkischen Werkstätten mit einer Spende von 500 Euro. Das Geld fließt in Ausstattung für den derzeit in Neuendorf entstehenden Bau eines neuen Gebäudes mit 120 Werkstattarbeitsplätze für behinderte Menschen, 18 Plätze für Menschen mit schwerer Behinderung und rund 50 Arbeitsplätzen für die Betreuung, Qualifikation und Verwaltung. Der Neubau wird die bestehende Einrichtung in Gemünden, die baulich seit Jahren

nur mit Mühe instandgehalten werden kann, ersetzen.

Die Zuschüsse sind streng reglementiert, die Eigenmittel begrenzt und Kredite auf das Nötigste beschränkt, heißt es in der Lions-Pressemitteilung. Für die bescheidenen Herzenswünsche der Mitarbeiter bei der Ausstattung gebe es daher keinen finanziellen Spielraum. Diese können nur mit Spenden erfüllt werden. Dafür wurde das Herzensprojekt »Spenden-Stein« ins Leben gerufen. Ein symboli-

scher »Spenden-Stein« kostet 50 Euro.

Dies hat den scheidenden Präsidenten Thomas Eisert und den neuen Präsidenten Winfried Rauch motiviert, anlässlich des Präsidentenwechsels zehn Spenden-Steine für den Lions-Club Lohr-Marktheidenfeld zu erwerben. Diese wurden jetzt dem Prokuristen Peter Estenfelder und der Werkstatteiterin Gemünden Jennifer Schmitt auf der Baustelle in Neuendorf übergeben. Der Lions-Club wirbt um Nachahmung, so-

dass noch viele Spenden-Steine von Bürgern und Firmen erworben werden. Weitere Informationen und der Projekt-Flyer können auf der Internetseite www.lions-loh-mar.de heruntergeladen werden.

Das Motto des Präsidenten Winfried Rauch ist »Gemeinsam geht mehr.« In diesem Sinne wünsche er allen Mitarbeitern der Mainfränkischen Werkstätten, dass ihre Herzenswünsche in Erfüllung gehen und sich dafür viele Spender finden. *jour*



Strahlende Gesichter bei der Spendenübergabe (von links) Jennifer Schmitt (Werkstatteiterin), Peter Estenfelder (Prokurist), Winfried Rauch (Präsident) und Thomas Eisert (Pastpräsident).

Foto: Eisert